



Der Elternbeirat und die Verwaltungsgemeinschaft haben Sitzgelegenheiten für den Pausenhof an der Grund- und Mittelschule angeschafft – hier mit den beiden Bürgermeistern Georg Eberl und Gerald Rost sowie Rektor Matthias Weber und dessen Stellvertreter Helmar Ostermeier.

„Sitzen-Bleiben“ im positiven Sinne

Elternbeirat und Verwaltungsgemeinschaft schaffen Sitzgelegenheiten an

Mamming/Gottfrieding. (ez) Der Elternbeirat der Grundschule und der Mittelschule Mamming-Gottfrieding überzeugt durch seine Aktivitäten und sein Engagement. Auf vielfältige Art und Weise bringen sich die Mitglieder in das Schulleben mit ein und gestalten es aktiv mit. Aktuell konnte das Team um die beiden Vorsitzenden Claudia Hiergeist und Sabine Ketelsen mit einem „Geschenk“ aufwarten.

Am Schulstandort in Mamming wurden Sitzgelegenheiten im Pausenhof installiert. Dabei wurde eine Sitzgarnitur vom Elternbeirat finanziert, eine weitere von der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding. Außerdem wurden verschiedene Rundhölzer für den Pausenhof vom Elternbeirat angeschafft, die ebenfalls Sitzmöglichkeiten bieten.

Im Pausenhof in Gottfrieding wurden zudem zwei Pausen-Ablagen durch Klaus Königbauer gefertigt,

die von den Schülern bestens angenommen werden. Und auch für die Schule in Gottfrieding sind Sitzgelegenheiten geplant. Die Anschaffung soll in Kürze vorgenommen werden.

Die Durchführung solcher „Zuckerl“, wie der kürzlich stattgefundenen Hip-Hop-Workshop oder die Mitgestaltung des Schulhofes, ist nur durch die Unterstützung von Dritten möglich, versicherten die beiden Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost. Mit dem Elternbeirat erfahre man eine deutliche Aufwertung der Schule und das Engagement zeuge von einer guten Schulfamilie, in der die Eltern einen großen Beitrag leisten.

Wie Rektor Matthias Weber und dessen Stellvertreter Helmar Ostermeier ausführten, weiß man um die Schlagkraft des Gremiums, das eine wichtige Stütze des Schullebens darstellt. Mit den beiden Vorsitzenden Sabine Ketelsen und Claudia

Hiergeist und dem gesamten Team, das hinter den beiden Frauen steht, habe man einen starken und tatkräftigen Elternbeirat, der die Schüler und die Schule als „Herzensangelegenheit“ sieht.

Sie fördern Klassen bei ihren Fahrten, haben verschiedene Anschaffungen getätigt, wie Kopfhörer, Musikanlage, Orff-Instrumente oder Pausenspiele. Unter der Initiative des Elternbeirates wurde auch das Angebot Instrumentalunterricht an der Schule weiter ausgebaut. In Kooperation mit der Musikschule Dingolfing wird an vier Tagen Unterricht an verschiedenen Instrumenten und im Bereich Gesang erteilt, was auch eine große Bereicherung des Schullebens darstellt.

Der Rektor dankte allen Elternbeiräten für ihr gezeigtes Engagement zum Wohle der Schüler und die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.